

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTARISCHE
INFORMATIONSDIENSTE**

Neue Bücher und Aufsätze

Mai 2024

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000

E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	10:00 bis 18:00 Uhr

An die Parlamentsbibliothek: markierte Medien bitte bereit legen für

Name:

E-Mail:

Sollten Ihre E-Mail Einstellungen die Funktion nicht unterstützen, füllen Sie das Formular aus, speichern es neu ab und senden es uns im Anschluss per E-Mail zu.

Inhaltsverzeichnis

Europa und Internationales	4
Finanzen, Haushalt und Steuerrecht	4-5
Gesellschaft und Politik	5-6
Parlament, Parteien und Regierung	6
Raumordnung und Städtebau	7
Soziales und Gesundheit	7-8
Staats- und Verfassungsrecht	8-9
Umwelt und Umweltrecht	10
Verkehr und Verkehrsrecht	11
Verwaltung und Verwaltungsrecht	11
Wahlen und Wahlrecht	12

Europa und Internationales

	<p>Europa 2050 : souverän, sozial, handlungsfähig / Thomas Hartmann-Cwiertnia, Jochen Dahm, Frank Decker (Hg.). - Bonn : Dietz, 2023. - 168 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-8012-0670-3 Im Jahr 2024 könnten die Herausforderungen kaum größer sein. Krieg, Klimakatastrophe, Ungleichheit in und zwischen den Ländern, eine rasante technische Entwicklung. Kein Staat, kann dem alleine entgegentreten. Europa! - muss weiterhin und umso mehr die Antwort für alle lauten, die an ein besseres Morgen glauben. Aber die Europäische Union hat auch dringenden Reformbedarf, es braucht konkrete Vorschläge und eine nach vorne gerichtete Debatte. Sonst haben diejenigen leichtes Spiel, die gegen Europa und die Demokratie hetzen. In diesem Band sind wichtige Impulse für ein Europa 2050 versammelt - für eine souveräne, soziale und handlungsfähige Europäische Union... (Auszug Verlagsmeldung)</p>		
	<p>H ab 24-99</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>
	<p>Mruk, Nina Chiara: Rüstungsexporte in der Verantwortung : gerichtliche und parlamentarische Kontrolle / Nina Chiara Mruk. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2024. - XVI, 277 Seiten . – (Beiträge zum Sicherheitsrecht und zur Sicherheitspolitik ; 15) ISBN 978-3-16-163294-5 Inwiefern ist die Regierung für Rüstungsexportentscheidungen vor den Gerichten rechtlich und vor Parlament und Volk politisch verantwortlich? Vor dem Hintergrund politischer und gesellschaftlicher Spannungen und den geopolitischen Implikationen von Rüstungsexporten entwirft Nina Mruk ein mögliches Rüstungsexportkontrollsystem der Zukunft. Maßstab ist die Verfassung, die nicht nur Bewohner ferner Länder vor Gefahren schützt, die von Rüstungsexporten ausgehen, sondern auch verlangt, dass Entscheidungen der Regierung für das Volk »konkret erfahrbar« sind. ... (Auszug Klappentext)</p>		
	<p>F ka 24-102</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>

Finanzen, Haushalt und Steuerrecht

	<p>Hickel, Rudolf: Generationengerechtigkeit statt Schuldenbremse : für eine finanzpolitische Zeitenwende / von Rudolf Hickel, 2024 In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2024), Heft 4, Seite 107-114 Der Blätter-Mitherausgeber Rudolf Hickel plädiert für mehr öffentliche Investitionen in die ökologische Transformation der deutschen Wirtschaft. Der Schuldenbremse steht er daher kritisch gegenüber und setzt sich in seinem Beitrag für eine Rückkehr zur „Goldenen Regel“ ein.</p>		
	<p>Z/583/24</p>		<p>Bestellen:</p>

	<p>Wernsmann, Rainer: 75 Jahre Finanzverfassung des Grundgesetzes : Orientierungsmarken in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts / Professor Dr. Rainer Wernsmann, 2024 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 43 (2024) Heft 10, Seite 694-699 Aus Anlass des 75-jährigen Jubiläums des Grundgesetzes behandelt der Autor in seinem Beitrag, ausgehend von der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, zentrale Punkte bei der Auslegung der Finanzverfassung. Dabei befasst er sich auch mit dem jüngsten Urteil des BVerfG zur Schuldenbremse.</p>	
<p>Z/272/24</p>		<p>Bestellen:</p>

Gesellschaft und Politik

	<p>Debes, Martin: Deutschland der Extreme : wie Thüringen die Demokratie herausfordert / Martin Debes. - 2. Auflage. - Berlin : Ch.Links Verlage, 2024. - 278 Seiten ISBN 978-3-96289-213-5 Martin Debes erzählt die Geschichte eines Landes, das Experimentierfeld extremer politischer Strömungen war und wieder geworden ist: Genau ein Jahrhundert, nachdem in Weimar erstmals Bürgerliche mithilfe völkischer Extremisten regierten, steht die Demokratie in Thüringen vor einer neuen Herausforderung. 2024 könnte die AfD Wahlsieger und damit regierungsentscheidend werden. Das ist nicht nur ein Härte-test für die Region, sondern einer für die ganze Bundesrepublik. Thüringen steht damit beispielhaft für die Bedrohung der Demokratie in Deutschland. (Klappentext)</p>	
<p>F da 24-98</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>
	<p>Dürr, Paul: Social Bots : digitale Manipulation und Verfassungsrecht / Paul Dürr. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2024. - XXI, 413 Seiten . – (Hofmann, Jeanette: Internet und Gesellschaft ; 32) ; ISBN 978-3-16-163385-0 Digitale Diskursräume eröffnen nicht nur Partizipationschancen. Sie sind auch Forum für Desinformationskampagnen und manipulative Verhaltensweisen. Paradigmatisch für diese Ambivalenz steht das Phänomen der Social Bots. Dabei handelt es sich um automatisierte Profile in sozialen Netzwerken, die unter Vortäuschung einer menschlichen Identität am Kommunikationsprozess teilnehmen. (...) Paul Dürr entwickelt dogmatische Lösungskonzepte, um die Risiken digitaler Manipulationsformen verfassungsrechtlich abzubilden und Regulierungsinitiativen angemessen zu bewerten. (Auszug Verlagsmeldung)</p>	
<p>C fb 24-78</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>

	<p>Internationale und demokratische Perspektiven auf Inklusion und Chancengerechtigkeit / Ingo Bosse, Kathrin Müller, Daniela Nussbaumer (Hrsg.). - Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt, 2024. - 384 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-7815-2618-1</p> <p>Der Band „Internationale und demokratische Perspektiven auf Inklusion und Chancengerechtigkeit“ versammelt ausgewählte Beiträge der 36. Jahrestagung der Inklusionsforscher*innen (IFO), die vom 08. bis 10. Februar 2023 durch die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich ausgerichtet worden ist. [...] Leitend ist dabei die Fragestellung: In welchem Verhältnis stehen eine chancengerechte Teilhabe und Inklusion zu demokratischen Gesellschaftsformen und deren Entwicklungen. Braucht Demokratie Inklusion oder braucht Inklusion Demokratie? ... (Auszug Klappentext)</p>		
	<p>P ca 24-58</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>
	<p>Politische Skandale und politische Macht / Sophie Schönberger, Thomas Poguntke (Hrsg.). - 1. Auflage. - Baden-Baden : Nomos, 2024. - 183 Seiten : Illustrationen . - (Schriften zum Parteienrecht und zur Parteienforschung ; Band 57) ISBN 978-3-7560-1250-3</p> <p>Öffentliche politische Skandale und die durch sie ausgelöste Empörungsdynamik prägen in besonderer Weise unsere Wahrnehmung von politischen Entscheidungen und Institutionen. Politische Skandale entfalten eine ganz erhebliche faktische politische Macht, ohne dass diese in verfassungsrechtlich formalisierten Strukturen eingehegt würde. Welche Machtressourcen liegen im politischen Skandal? Und in welcher Form wird diese Macht legitimiert und diszipliniert? Diesen Fragen widmet sich der Band... (Auszug Verlagsmeldung)</p>		
	<p>F ba 24-101</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>

Parlament, Parteien und Regierung

	<p>Ingold, Albert: Humorvolle oder verspielte Regierungskommunikation im Internet : Verfassungsrechtliche Maßstäbe des öffentlich-rechtlichen Äußerungsrechts / Professor Dr. Albert Ingold, 2024</p> <p>In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 43 (2024), Heft 9, Seite 609-614</p> <p>Der Autor untersucht, inwieweit regierungsamtliche Öffentlichkeitsarbeit im Internet humorvoll oder verspielt sein darf, um Zielgruppen jenseits der klassischen Formate zu erreichen. Dabei legt er seinen Fokus auf verfassungsrechtliche Maßstäbe sowie den verfassungsrechtlichen Geboten der Richtigkeit, Sachlichkeit, Neutralität und Verhältnismäßigkeit.</p>		
	<p>Z/272/24</p>		<p>Bestellen:</p>

Raumordnung und Städtebau

	<p>Eichinger, Christoph: Die Landesgesetze zum Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum : Kontextualisierung eines reaktivierten Rechtsgebiets / von Christoph Eichinger. - Berlin : Duncker & Humblot, 2024. - 345 Seiten . - (Schriften zum Öffentlichen Recht ; Band 1524) ; ISBN 978-3-428-19081-2</p> <p>In jüngerer Zeit hat insbesondere das Wachstum von Onlineplattformen zur Vermittlung von Kurzzeitvermietungen viele Bundesländer motiviert, Gesetze zum Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum zu erlassen. Die Arbeit leistet einen Beitrag zur Kontextualisierung des Zweckentfremdungsrechts und dieser Gesetze. Dazu arbeitet sie zunächst die rechtspolitischen, -tatsächlichen und -historischen Grundlagen des Rechtsgebiets heraus, das in Deutschland eine lange und wechselvolle Tradition hat. Darauf aufbauend vergleicht und systematisiert sie die verschiedenen Gesetze und analysiert ihr Verhältnis zu weiteren Materien des einfachen Rechts, insbesondere dem öffentlichen Baurecht. Schließlich werden die Anforderungen des höherrangigen Rechts untersucht. ... (Auszug Verlagstext)</p>		
<p>C hh 24-75</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>Hamburger Projekte der Stadtentwicklung : 2020-2035 / Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW). - Hamburg : Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, 2024. - 122 Seiten : Illustrationen</p> <p>Die Broschüre enthält 52 Projektsteckbriefe in standardisierter Form zu dem jeweiligen Entwicklungsstand ausgewählter Stadtentwicklungsprojekte in den sieben Hamburger Bezirken.</p>		
<p>M ac 24-94</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>	

Soziales und Gesundheit

	<p>Bäcker, Gerhard: Der Sozialstaat in Deutschland / Gerhard Bäcker, Jürgen Boeckh, Ernst-Ulrich Huster. - 1. Auflage. - Baden-Baden : Nomos, 2024. - 250 Seiten : Illustrationen . - (Staatsverständnisse ; Band 175) ; ISBN 978-3-7560-0034-0</p> <p>Der Sozialstaat ist das Ergebnis eines stets von neuem herzustellenden Kompromisses zwischen unterschiedlichen sozialen Interessen. Er hat funktional soziale Herausforderungen aufgegriffen und sich von seinen residualen Anfängen aus zu einem umfassenden System der sozialen Daseinsfürsorge entwickelt. Der Band diskutiert unterschiedliche theoretische Positionsbestimmungen von Sozialstaatlichkeit, zeichnet zentrale Linien seiner Entwicklung in Deutschland nach und gibt einen umfassenden Überblick über die aktuelle Struktur, Agenten, Ergebnisse aber auch Defizite des deutschen Sozialstaates. ... (Auszug Verlagstext)</p>		
<p>P ea 24-35</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	

	<p>Riethmüller, Felicia: Die Kunst der Ansprache : Geschlechtergerechte Sprache in deutschen Wahlprogrammen / Felicia Riethmüller und Lisa Zehnter, 2024 In: Welt-Sichten ; (2024), Heft 1, Seite 38-42 Die Autorinnen analysieren in diesem Beitrag deutsche Wahlprogramme hinsichtlich ihrer geschlechtergerechten Sprache.</p>	
<p>Z/471/24</p>		<p>Bestellen:</p>

Staats- und Verfassungsrecht

	<p>Böhne-Di Leo, Sabine: Die Erfindung der Bundesrepublik : wie unser Grundgesetz entstand / Sabine Böhne-Di Leo. - 1. Auflage. - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2024. - 216 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-462-00427-4 Im Sommer 1948 stehen große Entscheidungen an: Die westlichen Alliierten beauftragen 65 Männer und Frauen damit, eine Verfassung auszuarbeiten. Monate leidenschaftlicher Diskussionen beginnen, in denen gestritten, getrickt und geträumt wird. Wie soll es werden, das neue Land? [...] Sabine Böhne-Di Leo nimmt uns mit auf eine faszinierende Zeitreise ins Jahr 1948/49. Sie schildert lebendig den Alltag zwischen Trümmern und Kartoffeläckern, analysiert die Interessen der Weltmächte und erzählt, auch auf der Basis von Archivfunden, wie das Recht auf Meinungsfreiheit oder auf Asyl den Weg ins Grundgesetz fand – und warum die Gleichberechtigung von Männern und Frauen erst in letzter Sekunde aufgenommen wurde. (Auszug Verlagstext)</p>	
<p>C ac 24-96</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>
	<p>Bull, Hans Peter: Wie wirkt die Verfassung? / Hans Peter Bull, 2023 In: Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft KritV ; Jahrgang 106 (2023), Heft 4, Seite 319-348 Vor 75 Jahren trat das Grundgesetz in Kraft. Wie hat sich die Verfassung bewährt? Welche Rolle spielt das Bundesverfassungsgericht für die Wirkung der Verfassung? Hans Peter Bull untersucht, in welcher Weise die wichtigsten Normen der Verfassung zur Staatsorganisation und andererseits die Grundrechtsgewährleistungen zur Geltung gebracht und weiterentwickelt worden sind.</p>	
<p>Z/313/23</p>		<p>Bestellen:</p>

	<p>Christ, Josef: Das Bundesverfassungsgericht als „neutraler Schiedsrichter“ im Kampf der Meinungen und Interessen / Richter des BVerfG Dr. Josef Christ, 2024 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 43 (2024) Heft 10, Seite 689-694 Im Aufsatz des Richters des Bundesverfassungsgerichts, Josef Christ, wird anhand von drei Entscheidungen dargelegt, wie das Bundesverfassungsgericht sich bemüht, seiner Rolle als Hüter der Verfassung gegenüber Parlament und Regierung gerecht zu werden und bei sowohl gesellschaftlich als auch und politisch strittigen Fragen zur Befriedung beizutragen.</p>	
<p>Z/272/24</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>Gerdes, Maria Martha: Die Staatsangehörigkeitsreform und ihr exklusives Staatsangehörigkeitsverständnis / Wiss. Mitarbeiterin Maria Martha Gerdes, 2024 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 43 (2024) Heft 10, Seite 711-716 Mit dem Gesetz zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts (StARModG) soll das Staatsangehörigkeitsrecht liberalisiert werden. Die Reform sieht dabei zahlreiche Änderungen bei der Anspruchseinbürgerung nach § 10 StAG vor. Die Reform erhöht die Anforderungen an die Lebensunterhaltssicherung und setzt damit größere Hürden für die Einbürgerungsbewerber. Ferner wird durch die Verwendung von Generalklauseln und unbestimmten Rechtsbegriffen der Spielraum der Einbürgerungsbehörden erweitert. Die Reform bleibt somit nach Auffassung der Autorin weiterhin geprägt von einem Exklusivitätsverständnis der deutschen Staatsangehörigkeit.</p>	
<p>Z/272/24</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>Hilliger, Charlotte: Drittsschutz im Parteienfinanzierungsrecht : eine Untersuchung der Ursprünge, Möglichkeiten, Chancen und Folgen des Drittsschutzes einfachgesetzlicher Regelungen im Bereich staatlicher Parteienfinanzierung als rechtliches Instrument zur Lösung von Konflikten zwischen politischen Parteien und dem Staat / von Charlotte Hilliger : Berlin : Duncker & Humblot, 2024. - 249 Seiten . - (Schriften zum Öffentlichen Recht ; Band 1519) ; ISBN 978-3-428-19006-5 Immer wieder wird gefordert, dass politische Parteien die Möglichkeit haben sollten, eine gerichtliche Kontrolle der Entscheidungen der Bundestagsverwaltung im Bereich der Parteienfinanzierung zu erreichen – zuletzt im Sommer 2023 von LobbyControl, nachdem die Bundestagsverwaltung es abgelehnt hatte, die CDU für eine Geldspende zu sanktionieren. Die Autorin untersucht und beantwortet in dieser Arbeit genau diese Frage: Haben politische Parteien das subjektive Recht, gerichtlich zu erwirken, dass die Bundestagsverwaltung andere konkurrierende Parteien nach dem Parteiengesetz sanktioniert oder die staatliche Parteienfinanzierung nachträglich zu deren Lasten korrigiert? Das rechtliche Kriterium dafür ist der sog. Drittsschutz, den diese Arbeit aus parteienfinanzierungsrechtlichen Normen im Wege der Auslegung herausarbeitet und beispielhaft prozessual erprobt. Zugleich steckt die Arbeit die rechtlichen, aber auch die tatsächlichen Grenzen und Einschränkungen des Drittsschutz es ab. (Verlagstext)</p>	
<p>C fg 24-36</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>

Umwelt und Umweltrecht

	<p>Gornig, Martin: Grüne Transformation in Deutschland : nur mit echter Energiewende ein ökologischer und ökonomischer Erfolg / Martin Gornig, Claudia Kemfert, 2024 In: Wirtschaftsdienst ; (2024) Heft 5, Seite 296-300 Die Autor:innen beschreiben, dass die grüne Transformation in Deutschland nur mit einer echten Energiewende erfolgreich sein kann. Dies erfordert einen umfassenden Ausbau erneuerbarer Energien, die Reduktion von CO₂-Emissionen und eine verstärkte Sektorenkopplung. Trotz Fortschritten bei der Solarenergie bleiben große Herausforderungen beim Ausbau der Windenergie, Wärmepumpen und Wasserstoffproduktion bestehen, die es zu überwinden gilt.</p>		
	Z/395/24	Volltext	Bestellen:
	<p>Latif, Mojib: Klimahandel : wie unsere Zukunft verkauft wird / Mojib Latif. - Freiburg, Basel, Wien : Herder, 2024. - 239 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-451-39585-7 Seit über einem halben Jahrhundert wissen wir um die erschreckenden Auswirkungen von Umweltzerstörung und Klimawandel. Zwar häufen sich internationale Umwelt- und Klimakonferenzen, doch warum handeln wir nicht konsequent gegen die verheerenden Bedrohungen? Mojib Latif wendet sich in diesem Buch der Frage zu, warum unsere Welt trotz besseren Wissens weiterhin auf gefährliche Weise den Ast absägt, auf dem sie sitzt. Latif stellt die unbequemen Fragen nach dem Versagen der Politik und den Interessen weniger mächtiger Konzerne, die von dieser fatalen Entwicklung profitieren... (Auszug Verlagsmeldung)</p>		
	M be 24-97		Bestellen:
	<p>Peterson, Sonja: Innovationspolitik für die Transformation zur Klimaneutralität / Sonja Peterson, Finn Ole Semrau, 2024 In: Wirtschaftsdienst ; (2024) Heft 5, Seite 301-305 Die Autor:innen diskutieren die Rolle der staatlichen Innovationspolitik bei der Transformation zur Klimaneutralität. Dabei betonen sie die Notwendigkeit staatlicher Förderung von Forschung und Entwicklung (F&E) für grüne Technologien. Zudem vergleichen sie Deutschlands F&E-Ausgaben für grüne Technologien im internationalen Kontext und identifizieren Bereiche mit Verbesserungsbedarf.</p>		
	Z/395/24	Volltext	Bestellen:
	<p>Weydt, Elisabeth: Die Natur hat Recht : wenn Tiere, Wälder und Flüsse vor Gericht ziehen - für ein radikales Umdenken im Miteinander von Menschen und Natur / Elisabeth Weydt. - Deutsche Originalausgabe. - München : Kneesebeck, 2023. - 271 Seiten : Illustrationen . - (Kneesebeck Stories) ISBN 978-3-95728-723-6 Die Welt steht kurz vor dem ökologischen Kollaps und uns bleibt kaum noch Zeit die Richtung zu ändern. Wir müssen sehr schnell sehr viel ändern. Eine vielversprechende Lösungsmöglichkeit liegt deshalb in unseren Rechtssystemen. Die Journalistin Elisabeth Weydt hat in verschiedenen Ländern recherchiert und berichtet in dieser eindrücklichen Reportage von einer so radikalen wie zukunftsweisenden Idee, die eine Wende für den Natur- und Artenschutz darstellen könnte. ... (Auszug Verlagstext)</p>		
	M bb 24-84	Inhaltsverzeichnis	Bestellen:

Verkehr und Verkehrsrecht

	<p>ÖPNV digital : 8. Jenaer Gespräche zum Recht des ÖPNV / Matthias Knauff, Juana Vasella (Hrsg.). - 1. Auflage. - Baden-Baden : Nomos, 2024. - 105 Seiten : Illustrationen . - (Schriften zum Verkehrsmarktrecht ; Band 14) ; ISBN 978-3-7560-0824-7 Die Digitalisierung wirkt sich zunehmend auf den ÖPNV aus. Dies betrifft neben praktischen Aspekten auch den einschlägigen Rechtsrahmen und seine Anwendung. Der Band thematisiert digitalisierungsbezogene Fragen vom Ticketing über Nahverkehrsplanung, Barrierefreiheit und Verkehrsorganisation sowie Fördermöglichkeiten bis hin zu Entwicklungsperspektiven des ÖPNV... (Auszug Verlagsmeldung)</p>	
	<p>Über der Kapazitätengrenze : Schienenverkehr, 2024 In: iwD ; 50. Jahrgang (2024) Heft 8, Seite 14-15 Immer mehr Menschen in Deutschland fahren Bahn. Sanierung und Ausbau des Schienennetzes hinken dem wachsenden Bedarf hinterher. Um die steigenden Passagierzahlen und Transportmengen zu bewältigen, müssen die Investitionen kräftig steigen. Diese Übersicht bildet die Verkehrsleistung Deutschlands seit 1992 ab.</p>	
<p>© 2022 IW Medien • iwD Ausgabe 22</p>	<p>M cb 24-100</p>	<p>Inhaltsverzeichnis Bestellen:</p>
	<p>Z/450/24</p>	<p>Bestellen:</p>

Verwaltung und Verwaltungsrecht

	<p>Peuker, Enrico: Einführung einer einheitlichen Bürger-Identifikationsnummer / Prof. Dr. Enrico Peuker, 2024 In: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) ; Jahrgang 57 (2024), Heft 3, Seite 83-86 Im Kontext der Verwaltungsdigitalisierung erfüllt eine einheitliche Bürger-Identifikationsnummer spezifische Funktionen. Die Funktionsfähigkeit und Effizienz der digitalen Verwaltung würde sich erhöhen und eine hohe Datenqualität gewährleisten. Dies nimmt der Autor zum Anlass für eine verfassungsrechtliche Neubewertung.</p>	
	<p>Z/118/24</p>	<p>Bestellen:</p>

Wahlen und Wahlrecht

	<p>Jung und politisch : Wahlrecht, 2024 In: iwd ; 50. Jahrgang (2024) Heft 10, Seite 10-11 Erstmals dürfen zur diesjährigen Europawahl 16- und 17-Jährige in Deutschland ihre Stimme abgeben. Dieser Artikel zeigt wie junge Menschen in Deutschland und Europa zur Institution EU stehen.</p>		
<p>© 2022 IW Medien • iwd Ausgabe 22</p>	<p>Z/450/24</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>Sydow, Gernot: „In Deutschland gewählte“ statt „deutsche“ Abgeordnete : verfassungstheoretische Implikationen aktueller Entwicklungen des Wahlrechts für das Europäische Parlament / Professor Dr. Gernot Sydow, M. A., Münster, 2024 In: JZ Juristenzeitung ; Jahrgang 79 (2024) Heft 8, Seite 313-321 Der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts zur Zulässigkeit einer Sperrklausel für das EU-Parlament ist für den Autor Anlass, die verfassungstheoretischen Implikationen des Europawahlrechts mit Blick auf aktuelle Entwicklungen zu beleuchten. Das EU-Parlament repräsentiert die Unionsbürgerschaft. Das heißt: die Abgeordneten werden „in Deutschland“, aber nicht als „deutsche Abgeordnete“ gewählt. Diese These entspricht dem seit 2009 geltenden Vertragsrecht, ist aber weiterhin umstritten.</p>		
<p>Z/485/24</p>		<p>Bestellen:</p>	